



Hasseler Blädche

Nachrichten- und Mitteilungsblatt des Stadtteils Hassel

Ausgabe 503

Donnerstag, 27. Oktober 2022

22. Jahrgang

70 Jahre Heimat- und Verkehrsverein Hassel

Theaterabend und Festabend mit Schirmherr Minister Reinhold Jost



HASSEL, 14.-15.10.2022 . „Wehe dem, der keine Heimat hat!“, zitierte Markus Hauck den Philosophen Friedrich Nietzsche in der Festansprache des Heimat- und Verkehrsvereins. „Ist ein Heimatverein heute noch zeitgemäß, in Zeiten wo jeder von Globalisierung und Weltoffenheit spricht“ fragte Hauck. Wo wäre heute Hassel ohne einen aktiven Heimatverein? Ohne den 1952 von Lehrer Heinrich Schmitz gegründeten Verein,

gäbe es keine Ortseingangsschilder (1993), das Wegekreuz nahe dem Fröschenpfuhl (1993), die Hasseler Heimatstube (1997), die Infotafeln „Einheimisches Wild“ (2001) und „Einheimischer Wald“ am Wildpark (2002), verschiedene Ruhebänke für Wanderer, die Grubenloren vor dem Rathaus (2010), das Kuckucksdenkmal (2012), den Dreibannstein auf dem Kahlenberg (2017), den Gedenkstein auf dem Rothenkopf

(2022) oder die jährliche Osteraktionen und vieles mehr. Das sind Projekte denen sich Mitglieder des Jubiläumsvereins in den letzten Jahrzehnten mit großem Idealismus durchgeführt haben. Hauck forderte auf, dass mehr Bürger dies mit einer Mitgliedschaft unterstützen.

Schirmherr Reinhold Jost stellte in seinem Grußwort die Wichtigkeit eines Heimat- und Verkehrsvereins heraus. Dies war Jost auch bewusst, weil er selbst 20 Jahre Geschäftsführer in seinem Heimatort Siersburg war. Heimat bezeichnete er als den Ort, der einem wichtig ist, wo man sich wohlfühlt und gerne zurückkommt. Es ist auch ihm eine Herzensangelegenheit die Vergangenheit zu bewahren. Damit die Vergangenheit nicht vergessen wird, bot er dem Vorsitzenden Dieter Wirth finanzielle Hilfe bei der Herausgabe des geplanten Heimatbuches Hassel an. Jost würdigte und dankte für „die herausragenden Leistungen in den letzten sieben Jahrzehnten – macht weiter so!“.

In Vertretung des Oberbürgermeisters überbrachte die Bürgermeisterin Nadine Backes die Glückwünsche der Stadt. Auch der Ortsrat, verschiedene Hasseler Vereine sowie der Heimatvereine aus Rohrbach und Oberwürzbach gratulierten und machten auf die Wichtigkeit eines Heimatvereins aufmerksam.



Für die Vorstandschaft des Jubilars war es wichtig, an seinem Jubiläum auch seinen langjährigen Mitgliedern zu danken. 21 Mitglieder, die 1990 nach der Reaktivierung des Vereinsgeschehens in den Verein eintraten, sollten geehrt werden. Aber nicht alle konnten an diesem Festabend dabeisein.

Schon seit der Gründung 1952 gab es im Verein einen Theaterring, der Theaterbesuche organisierte. An diese Theatertradition im Verein hat der HVV vor nunmehr 20 Jahren wieder angeknüpft. Er veranstaltet seitdem jährlich Theateraufführungen und seit 2015 sogar ein zweitägiges Theaterwochenende. In diesem Jahr trat in Hassel die neue Theatergruppe ARTfeen mit ihrem Stück „Für immer“ auf.

- wir / Fotos: U. Wirth / O. Bender / D. Wirth -



Bald ist Weihnachten...

Bald ist Weihnachten. Wenn Sie eine Weihnachtsanzeige im „Hasseler Blädche“ schalten möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir sind zu erreichen unter **06894/570719** oder unter eMail info@dhvwirth.de.

Senden Sie uns Ihren Anzeigenwunsch bis spätestens zum 1. Dezember zu. - wir -



Dieter DRESSLER GmbH
Ihr Stukkateur

Luisenstr. 32
66386 St. Ingbert-Hassel
Telefon 06894 / 53 2 42
Telefax 06894 / 53 2 80
Mobil 0177 / 775 32 42

Gips
Verputz
Vollwärmeschutz
Trockenausbau
Malerarbeiten

Fröhliche Runde beim Seniorennachmittag in Hassel

HASSEL, 25.09.2022 . Ende September hatte der Ortsrat Hassel zum Seniorennachmittag in die Eisenberghalle eingeladen. Nach der musikalischen Eröffnung durch Heinrich Dernbecher begrüßte Ortsvorsteher Markus Hauck die 74 Frauen und 31 Männer, die der Einladung gefolgt waren. Der Nachmittag blieb bunt und fröhlich: Der Kuckuckschor – der bekannte Hasseler Männerchor – sowie Heinrich Dernbecher unterhielten die Gäste über die ganze Zeit mit teils fröhlichen, teils besinnlichen Vorträgen. Die Senioren sangen und klatschten fleißig mit. Bei Kaffee und Kuchen wurde geplaudert und gelacht, alle Gäste freuten sich an der Gemeinsamkeit und dem Austausch, die sie in den letzten Jahren schmerzlich vermissen mussten.

Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung der ältesten Teilnehmer: Lotte Presser war mit 93 Jahren die älteste Frau, August Haberer mit 94 Jahren der älteste Mann im Saal. Das älteste Ehepaar waren Gretel und Karl-Heinz Grimm. „Es ist immer wieder schön zu sehen, wie viel Freude unsere Senioren an einem solchen Nachmittag haben“, freut sich Ortsvorsteher Markus Hauck. „Da zeigt sich, wie wichtig es ist, dass Menschen sich treffen.“ Zudem bedankte er sich bei den Mitgliedern des Ortsrats, dem DRK Hassel sowie den Helferinnen und Helfern aus dem CDU-Ortsverband Hassel für die tatkräftige Unterstützung.

Energiesparen durch Heizungsoptimierung

Am Freitag, den 11. November, bietet die Verbraucherzentrale einen kostenfreien Online-Vortrag zum Thema Heizungsoptimierung an. Die Veranstaltung beginnt um 16.00 Uhr und dauert zirka eine Stunde. Anschließend ist noch eine halbe Stunde Zeit auf Fragen einzugehen.

Anmeldung zum Online-Vortrag unter: www.verbraucherzentrale-saarland.de/veranstaltungen

Veranstaltungen 2023 für „Hasseler Heimatbrief“ melden

HASSEL . Noch immer wirbelt die Corona-Pandemie den Veranstaltungskalender durcheinander. Hoffen wir alle, dass wir im nächsten Jahr wieder mehr feiern können. Alle Vereine, Organisationen und Parteien, die noch nicht ihre Veranstaltungen für 2023 gemeldet haben, werden gebeten, diese bis spätestens zum 15. November zu melden. Später eingehende Meldungen können für den „Hasseler Heimatbrief“ nicht mehr berücksichtigt und nur noch auf der Hasseler Homepage veröffentlicht werden.

Die Abgabe der Termine (Datum, Art der Veranstaltung, Ort, Uhrzeit) ist nur an die Redaktion (nicht auf die Ortsverwaltungsstelle) per eMail zu senden: info@dhvwirth.de. - wir -

**Anzeigen direkt an die Redaktion:
per email: info@dhvwirth.de
oder **06894/570719****

Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins

HASSEL, 16.11.2022 . Der Heimat- und Verkehrsverein Hassel lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Mittwoch, 16. November um 19.00 Uhr, in den Sitzungssaal des Rathauses Hassel recht herzlich ein. Auf der Tagesordnung stehen die Rechenschaftsberichte, Mitgliederehrungen und die Beratungen über das Jahresprogramm 2023. - wir -

Festschrift des HVV wird ausgelegt

HASSEL, 14.10.2022 . Zu seinem diesjährigen 70-jährigen Bestehen hat der Heimat- und Verkehrsverein Hassel eine vierfarbige Festschrift aufgelegt. Diese kann in den Hasseler Geschäften kostenlos abgeholt werden. Machen Sie Gebrauch davon! - wir -

**Wir beraten, planen, bauen
IHR NEUES BAD**

**EIN ANSPRECHPARTNER
EIGENE HANDWERKER
ANGEBOTSFESTPREIS
WUNSCHTERMIN**

**Ökologische Haustechnik
LORSCHEIDER** **0 68 94 341 33**
Bad - Heizung - Elektro - Fliesen - Solar - Pellets
Reparaturdienst - auch an Sonn- u. Feiertagen

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr / Notarzt / Rettungsleitstelle	112
Kreiskrankenhaus St. Ingbert	06894/108-0
Gift-Notruf GIZ Mainz	06131/19240
Stadtwerke IGB (Bereitschaft)	06894/9552-400

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(inkl. Kinderärzte / Augenärzte / HNO-Ärzte)

Sie erreichen den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung kostenlos unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer

116 117

Zusätzlich sind die Bereitschaftsdienstpraxen für Sie geöffnet: Von Samstag 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr.

Ärztliche Bereitschaftsdienstpraxis St. Ingbert

Kreiskrankenhaus St. Ingbert, **06894/4010**
Klaus-Tussing-Straße 1, St. Ingbert

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Neunkirchen

Marienhausklinik St. Josef Kohlhof,
Klinikweg 1-5, Neunkirchen, **06821/3632002**

Zahnarzt

Nur für dringende Notfälle und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung. Alle Notdienstermine können ab sofort auch im Internet unter www.zahnaerzte-saarland.de gefunden werden.

Sa. - So., 29.-30.10.: Christine Lechner-Schach, Hassel, Schulstraße 11, **5508**

Di., 1.11.2022: Iris Nachbauer, Dudweiler, Liesbet-Dill-Straße 6, **06897/78986**

Tierarzt

Der Notdienst an Wochenenden beginnt samstags um 12.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

Sa. 29.10.2022 + Tierarzt Scholz, Bexbach, Grubenstraße 4, **06826/91199**

Di., 01.11.2022: Tierärztin Walter, Kirkel, Am Tannenwald 4, **06849/991606**

Sa. - So., 5.-6.11.: Tierärzte Schaumburg, Saarbrücken, Kleiststraße 1, **0681/ 7 55 92 92**

Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.00 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.00 Uhr.

Sa., 29.10.2022: Markt-Apotheke, St. Ingbert, Rickertstraße 42, **06894/4405**

So., 30.10.2022: Saar-Apotheke im Kaufland, IGB Grubenweg 7, **06894/9900685**

Sa., 05.11.2022: Sebastian-Apotheke, Blieskastel, Bliesgastr. 21a, **06842/51430**

So., 06.11.2022: Florian-Apotheke, Oberwürzbach, Hauptstraße 119, **966322**

Ortsverwaltung

Öffnungszeiten:

Dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Nadine Tauber

06894/51041, Fax 06894/956511

eMail: ovsthassel@st-ingbert.de

Sprechstunde des Ortsvorstehers Markus Hauck:

Montags nur alle 14 Tage in den geraden Wochen von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Anfragen: markushauck@t-online.de

Sprechstunde Schiedsmann Torsten Towae:

Nur nach Vereinbarung **0176/61678681**





**BAUUNTERNEHMUNG
THOMAS GRIES**

**Hoch- und Tiefbau • Beton- und Stahlbetonbau
Kanalbau • Aussenanlagen**

In der Dell 28 • 66386 St. Ingbert - Hassel
Tel. 06894/581661 • **Mobil** 0157/88949793
Mail thomas-gries@gmx.de

BERATEN • PLANEN • AUSFÜHREN

Impressum:

Verlag und Druck: Dengmerter Heimatverlag, Sebastianstraße 46, 66386 St. Ingbert-Hassel, **06894/570719** (ab 14 Uhr) Fax 06894/570709, eMail info@DHVwirth.de, www.DHVwirth.de

Redaktion: Dieter Wirth (V.i.S.d.P.)

Auflage: 1.900 Exemplare

alle 14 Tage in den ungeraden Wochen kostenlos an alle Haushalte

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u. a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1.11.2016. Bei Nichtlieferung bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



**Redaktionsschluss für
die Ausgabe 504
Mittwoch, 2.11.2022**

Nächste Ausgabe erscheint am 10. Nov.



Prot. Kirchengemeinde Hassel

Öffnungszeiten Pfarrbüro: ☎ 06894/5609

Di. und Fr. von 9 bis 12 Uhr, Mi. von 14 bis 17 Uhr

Sonntag, 30. Oktober 2022:

10.00 Uhr: Gottesdienst

Montag, 31. Oktober 2022: Reformationstag

18.00 Uhr: Gem. Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinden in Hassel, Pfrin. A. Pachel

Sonntag, 6. November 2022:

10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfrin. A. Pachel

MITTAGSTISCH – Für alle ab 60!

Anmeldung bis freitags vorher im Pfarrbüro (☎ 5609).

Ab 12 Uhr in der Begegnungsstätte Hassel.

Speiseplan:

02.11.2022: Wurstsalat mit Bratkartoffeln

16.11.2022: Nudeln mit Hackfleischsoße und Salat



Schließung der Friedhöfe vor Allerheiligen

Die Friedhofsverwaltung der Stadt St. Ingbert weist darauf hin, dass die Friedhöfe in St. Ingbert-Mitte und die Friedhöfe der Ortsteile Rohrbach, Hassel, Oberwürzbach und Rentsch am Montag, 31. Oktober geschlossen sind. Auch das Befahren des Waldfriedhofs ist an diesem Tag **nicht** möglich.

Die Schließung ist erforderlich, damit die Friedhöfe der Würde des Allerheiligenfestes entsprechend hergerichtet werden können. Die Bevölkerung, die Gärtnereien und die Steinmetzbetriebe werden gebeten, diese einschränkende Maßnahme zu beachten und Arbeiten bis dahin ausgeführt zu haben.

GRABMALE RICHTER GMBH

Meisterbetrieb seit 1960 in St. Ingbert

GRABDENKMALE IN ALLEN GESTALTUNGSSARTEN

Urnengrabanlagen	Grababdeckungen
Einfassungen	Grabschmuck

Peter Richter • Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Neunkircher Weg 138a • 66386 St. Ingbert
☎ 06894/2801 • E-Mail: grabmale.richter@online.de

Ihre Nr. 1 in St. Ingbert, wenn es um Dacia geht!

Autohaus Erich Bender e. K.

Obere Kaiserstraße 7-11 • 66386 St. Ingbert-Rohrbach

Tel. 06894/5601 • E-Mail: verkauf@dacia-bender.de • www.autohaus-erich-bender.de



Katholisches Pfarramt Herz Jesu

Pfarrbüro Rohrbach: ☎ 06894/51246

Samstag, 29. Oktober 2022:

17.00 Uhr: Vorabendmesse, Amt für Theo und Andreas Best u. verst. Angehörige
2. St. Amt für Gisela Steißlinger

Sonntag, 30. Oktober 2022:

17.00 Uhr: Orgelvesper

Dienstag, 1. November 2022: Allerheiligen

14.30 Uhr: Andacht mit Totengedenken in Herz Jesu, anschl. Gräbersegnung

Freitag, 4. November 2022:

17.15 Uhr: Eucharistische Anbetung

18.00 Uhr: Herz-Jesu-Messe

Samstag, 5. November 2022:

17.00 Uhr: Vorabendmesse, musikalisch mitgestaltet vom Kuckuckschor, Amt für die verstorbenen Mitglieder des Kuckuckschores

Mittwoch, 9. November 2022:

18.00 Uhr: Heilige Messe

Reservisten sammeln wieder

HASSEL / ST. INGBERT. Die Reservistenkameradschaft Hassel sammelt an Allerheiligen, dem 1. November, auf den St. Ingberter Friedhöfen wieder für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Der VDK verwendet die Spenden für die Anlage und Pflege deutscher Soldatengräber im Ausland.

Die Sammler der RK Hassel können sich mit einem vom VDK ausgestellten Sammlerausweis ausweisen.



- stj / Foto: D. Wirth -

Mitgliederversammlung des VdK-Ortsverbandes Hassel

HASSEL, 30.10.2022. Der VdK-Ortsverband Hassel lädt seine Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 30. Oktober um 15.00 Uhr ins Reservistenheim in Hassel, Eisenbergstraße 36 hinter dem Sportplatz, recht herzlich ein.

Es gelten die aktuellen Corona Vorschriften. Infos bei: Christoph Borner, Telefon: 06894/580106 oder 0175 7808141, eMail: ov-hassel@vdk.de.



Kuckucks-Chor auf Sängerfahrt in den Schwarzwald

SIMONSWALD / HASSEL, 30.09.-03.10.2022 . Die diesjährige Sängerfahrt führte den Kuckucks-Chor nach Simonswald in den schönen Schwarzwald. Dabei merkte man schon beim rustikalen selbst-gemachten Frühstück während der Hinfahrt, dass die Reise eine lustige Angelegenheit werden würde. Nach der Rast bei „Aire Koenigsbourg“ im Elsaß machte man Zwischenstation in Colmar, bevor es weiter in den Zielort „Simonswald“ im „Simonswälder Tal“ ging.

Nachdem man die Zimmer bezogen und sich beim gemeinsamen Abendessen gestärkt hatte, ließ man den Abend gesellig bei Gesang und internen lustigen Unterhaltungseinlagen ausklingen. Am Samstagvormittag stand Freiburg auf dem Programm, wo man nach einem Stadtbummel die „Ganter-Brauerei“ unter Leitung der Führungskraft „Prof. Dr. Brogge“ besichtigen konnte. Natürlich ging es auch hier anschließend bei Musik und Gesang hoch her.

Abends traf man sich dann wieder im Hotel „Krone-Post“ zum traditionell selbst organisierten „Heimatabend“. Der Sonntag sollte der Höhepunkt für die Sänger werden. Der Kuckucks-Chor gestaltete den Gottesdienst zum Erntedankfest in der Kirche in Simonswald. Dabei waren selbst die einheimischen Sänger sowie der Pfarrer begeistert von den gesanglichen Darbietungen. Anschließend lud der Vorstand zu einem „Weißwurst-Frühstück“ im Hotel ein. Nachmittags begab man sich dann auf eine sehr lehrreiche „Schwarzwaldrundfahrt“ unter kompetenter Reiseleitung. Bei den Zwischentationen in „Titisee“ und „St. Blasien“ hatte man dabei die Möglichkeit zum Bummeln, Einkauf oder zur Einkehr.

Leider war für den nächsten Tag schon wieder die Heimreise geplant. Nach einem Besuch der mittelalterlichen Siedlung „Riquewihr“ im Elsaß, ließ man die Sängerfahrt im „Gasthaus Schuwer“ in Aßweiler gemütlich ausklingen.

- HS -

VHS im November

HASSEL / ROHRBACH . Die VHS-Nebenstelle Rohrbach / Hassel hält für Sie im November einiges aus den Bereichen Kreatives, auch für Kinder, Italienisch für Anfänger (Rathaus Hassel), Smartphonekurse und Digitales für Senioren bereit.

Am Mittwoch, den 9. November bietet Karin Lanzer um 16 Uhr „Steine bemalen“ (2.0763) für Kinder an. Makramee-Technik können Sie ab 4. November (2 Termine), ab 18.30 Uhr lernen (2.0865) und Tiffany-Glaskunst-Technik mit Simone Pressmann ab 12. November (2 Termine) von 10 – 14 Uhr (Schule am Eisenberg, Werkraum, 2.1052). Vorbesprechung ist am 5.11., 11 Uhr im Rathaus Hassel.

Ebenfalls im Rathaus Hassel beginnt ab Montag, den 7. November um 18 Uhr ein Italienischkurs für Anfänger (4.0960). Dozentin ist Patrizia Müller.

Im Bürgerhaus Rohrbach starten am 8. und 9.11. ab 17 Uhr wieder Smartphonekurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Der Vortrag „Das digitale Erbe“ mit Hendrik Ast im Bürgerhaus Rohrbach (1.0355) wurde aus organisatorischen Gründen auf den Freitag, den 4. November, 19 Uhr, verschoben.

Schriftliche Anmeldung für Kurse über das Kursportal: www.vhs-igb.de. Anmeldung für Vorträge auch telefonisch. Rückfragen an die VHS per Telefon 06894/5908933 und 06894/13-728 oder per E-Mail: vhs-hassel@gmx.de.

Kerzenschein und Blumengruß: Rituale zu Totengedenktagen

Ganz besonders zu den Totengedenktagen wie Allerheiligen, Allerseelen oder dem Totensonntag wird uns bewusst, wie sehr der Verlust schmerzt, den wir durch den Tod eines lieben Angehörigen oder guten Wegbegleiters erleiden. Der Gang zum Friedhof ist für viele Hinterbliebene eine Gelegenheit stille Zwiesprache zu halten und sich durch spezielle Rituale ganz nah mit dem Verstorbenen zu



fühlen. Das Anzünden einer Kerze oder ein Blumengruß können dabei helfen.

Fotos: D. Wirth



Fenster - Rollladen - Sonnenschutz

Am Kesselwald 3 - 66386 Oberwürzbach - 06894/7157 - www.dressler-gmbh.de

Ökumenischer Caritasverein Hassel feierte 50-jähriges Bestehen mit Gottesdienst und Festnachmittag



Alle Vorstandsmitglieder waren bei der Jubiläumsfeier in die Begegnungsstätte gekommen, um mit den Gästen zu feiern.

Foto: D. Wirth

HASSEL, 11.10.2022 . Nach jahrelangem Stillstand wurde letztes Jahr im November bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung der alte Krankenpflegeverein reaktiviert und ihm neben einer neuen Satzung auch einen neuen Namen gegeben. Seitdem nennt er sich Ökumenischer Cariatsverein Hassel.

Nun galt es 50 Jahre Vereinsgeschehen in Hassel und 40 Jahre Sozialstation St. Ingbert zu feiern. Begonnen wurde mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Ev. Kirche, den die beiden Pfarrer Annemarie Pachel und Alexander Klein gestalteten. Weitergefeiert wurde anschließend in der Begegnungsstätte. Der erste Vorsitzende Michael Rinck gab einen kurzen Überblick über die Historie der beiden Vereine. Er merkte dazu an, dass viele Vereinsdokumente leider bis heute verschwunden und deshalb die Arbeit nur schwer nachvollzogen werden kann. Die Mitglieder wurden deshalb aufgefordert, dem neuen Vorstand behilflich zu sein und bei ihnen noch vorhandene Fotos, Zeitungsausschnitte oder Schriftverkehr leihweise zu überlassen.

Rinck konnte neben den Pfarrern auch Bürgermeisterin Nadine Backes, Ortsvorsteher Markus Hauck,



den ehemaligen Vorsitzenden Anton Hans und den stellvertretenden Vorsitzenden des Fördervereins der ökumenischen Sozialstation Erwin Lück begrüßen. Erwin Lück oblag es die Geschehnisse der letzten Jahre den zahlreichen Gästen näherzubringen. Dabei legte er besonderes Augenmerk auf die Reaktivierung ab 2020. Dazu hatte maßgeblich der Förderverein der Sozialstation in der Person Erwin Lück beigetragen. Er wünschte eine „erfolgreiche Zukunft zum Wohle vieler Menschen in Hassel.“

- wir -

Anton Hans nahm Abschied von der Sozialstation

HASSEL, 23.09.2022. Sein Leben war geprägt vom Einsatz für den Nächsten im Gesundheits- und Pflegebereich sowie einem vielfältigen ehrenamtlichen Engagement. Es geht dabei um Anton Hans aus Hassel, der die meisten seiner Lebensjahre alten, kranken und behinderten Menschen gewidmet hat.

Nachdem er beim Deutschen Roten Kreuz mehrere Ehrenämter bekleidet hatte, übernahm er 1971 den Posten des DRK-Kreisgeschäftsführers in Zweibrücken und 1975 in Pirmasens. 1993 wechselte Anton Hans als Verwaltungsdirektor an das katholische St.-Elisabeth-Krankenhaus in Zweibrücken. Ab 2001 leitete er zusätzlich das heruntergewirtschaftete St.-Johannis-Krankenhaus in Landstuhl. Durch Umstrukturierungen gelang es ihm, schnell die beiden Häuser (seit 2012 als Nardini-Klinikum zusammengefasst) in die Gewinnzone zu führen.

Der ehemalige Rheinpfalz-Redakteur Georg Alt-herr hat in einem Pressebericht im Jahre 2009 Anton Hans „als Gutmenschen“ bezeichnet, der bewiesen hat, dass auch derjenige wirtschaftlichen Erfolg haben kann, der auf Ellbogen-Rempler verzichtet. Auch während seiner zeitaufwendigen hauptberuflichen Tätigkeit, führte er noch eine Vielzahl von Ehrenämtern aus. Ehrenamtler blieb Anton Hans auch nach dem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 2009.

Nach zuletzt 12-jährigem ehrenamtlichem Wirken bei der Ökumenischen Sozialstation St. Ingbert – Blies- und Mandelbachtal kandidiert der 77-jährige Anton Hans aus alters- und gesundheitlichen Gründen nicht mehr als Vorsitzender des Fördervereins der Ökumenischen Sozialstation. Im Rahmen einer kleinen Abschiedsfeier in der Pilgerrast des Wallfahrtsklosters Blieskastel wurden ihm seitens des Verwaltungsrates und des Aufsichtsrates der Sozialstation Dank, Anerkennung und Wertschätzung entgegengebracht.

„Anton Hans, der im Oktober 2010 in den Aufsichtsrat der Sozialstation gewählt wurde, blieb keine Zeit zur Einarbeitung, denn schon im März 2011 musste er das Amt des Vorstandsvorsitzenden übernehmen“, so der derzeitige Verwaltungsratsvorsitzende Walter Merz bei seiner Dankesrede. Viel Aufbauarbeit war in den ersten Jahren zu leisten. Wobei die Integration der insolvent gegangenen Sozialstation Bliesgau zunächst im Mittelpunkt stand. Die Ausgliederung des Geschäftsbetriebes der ambulan-

ten Pflege im Jahre 2013 und der Tagespflege 2017 in zwei gGmbH's waren weitreichende Entscheidungen in seiner Amtszeit. Hinterlassen wird Hans ein gut aufgestelltes mittelständischen Unternehmen. Bei seiner Arbeit habe Hans nicht nur den wirtschaftlichen Erfolg in den Vordergrund gestellt, sondern auch die christlichen Werte zugrunde gelegt, so Walter Merz abschließend.

Erwin Lück, stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins der Sozialstation, stellte zu Beginn seiner Laudatio die Frage. „Wo hat er nur die Zeit und die Kraft hergeholt, um zusätzlich noch so viel Ehrenamtliches zu leisten?“ Lück weiter: „Ich glaube es war die Art, wie Du Verantwortung im Hauptamt und in den Ehrenämtern getragen hast, nämlich: Aufgaben mit Herzblut erledigen, sanft und unmerklich führen, mit Herzenswärme handeln und Mitmenschlichkeit im Alltag leben.“ Treffender kann man Hans nicht charakterisieren. „Ein erfolgreicher Mann braucht eine Frau, die ihm den Rücken frei hält, braucht einen Menschen, der ihn versteht und ihn immer wieder in den unterschiedlichsten Dingen des Lebens unterstützt“, mit diesen Worten dankte Erwin Lück der Ehefrau Renate. Mit den Worten: „Ich habe doch gar nichts Besonderes gemacht“ dankte abschließend ein sichtlich bewegter Anton Hans für die erbrachte Wertschätzung und Anerkennung.

Otmar Gros



Ein sichtlich gerührter Anton Hans (2. v. r.) mit Ehefrau Renate zwischen dem stellvertretenden Vorsitzenden des Fördervereins Erwin Lück (links) und Walter Merz (rechts), dem Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Ökumenischen Sozialstation St. Ingbert-Blies- und Mandelbachtal Walter Merz.

Foto: Otmar Gros



**Gemeinsam stark
für unsere Heimat.**

Telefon 06894 9552-0 · www.sw-igb.de

